

## STATEMENT DES LEITERS DES WISSENSCHAFTLICHEN BEIRATS

### Risikofaktoren und Hintergründe von Virenerkrankungen und deren ganzheitsmedizinische Therapie



**Gert Dorschner**

Facharzt für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin,  
Naturheilverfahren, Akupunktur, Ernährungsmedizin,  
Klassische Homöopathie

Welche immunstärkenden Maßnahmen helfen, schildert Gert Dorschner eindrucksvoll in seinem Video unter <https://www.naturheilbund.de/leistungen/covid-19-hinweis>

Die uralte Weisheit „Alles hängt mit allem zusammen – greift man an einer Stelle ein, kommt das ganze System in Dysbalance!“ gilt auch für Corona, erklärt der erfahrene Ganzheitsmediziner und Leiter des Wissenschaftlichen Beirats Gert Dorschner in seinem zweiten Video. Nachstehend eine Zusammenfassung der wichtigsten Aussagen.

Virusinfektionen und somit auch Corona können uns gefährlich werden, wenn **nachfolgende Risikofaktoren** vorliegen, die die Funktionsweisen des Körpers stören oder bereits krankhafte Veränderungen ausgelöst haben:

#### • **Metabolisches Syndrom**

Dieses ist eine Kombination aus den Faktoren: Übergewicht (durch zu viel Zucker/ isolierte Kohlenhydrate/ Weißmehlprodukte UND zu viel tierische Eiweiße), Diabetes (durch zu viel Zucker/isolierte Kohlenhydrate und Weißmehlprodukte), Hypertonie (durch Gefäßverkalkungen und chron. Stress), Hypercholesterinämie (durch zu viel tierische Eiweiße), Hypeururikämie (durch zu viel Fleisch/ Wurst, Alkohol) und Rauchen sowie Alkohol,

Bewegungsmangel und chronischer Stress. Diese Belastungen fördern nämlich eine Gefäßverkalkung sowie eine Entzündungsneigung in sämtlichen Organen, Endothelien und Schleimhäuten vor allem in Lunge und Darm.

- **Umweltbelastungen** wie chronische Schwermetallvergiftung, hohe Luftverschmutzung und Strahlenbelastung. Diese Belastungen blockieren lebenswichtige Entgiftungsenzyme verändern den PH-Wert und erhöhen die Anzahl freier Radikale (Zellgifte) u.v.m.
- **Medikamentennebenwirkungen:** Vor allem die Folgen von Cortison-Behandlungen(!) und Antibiosen, nach Einnahme von fiebersenkenden Mitteln.

#### **Ganz besonders hervorzuheben speziell bei Covid 19 ist der Arzneistoff Chloroquin:**

Dieser ist absolut kontraindiziert bei einem vorliegenden Mangel des Enzyms G6PD(H): Rund 1%, bzw. 1,18 Mrd. Menschen, meist Männer afrikanischer, arabischer oder südamerikanischer Staaten haben diesen bestimmten Enzymmangel.

Fortsetzung siehe Seite 2:

### Was mich bewegt



Dieser Frühling, dieser Sommer hatte ein tolles Wetter, bis heute ist für alle etwas dabei! Die Bäume sind voller Früchte, es ist Erntezeit und nachts regnet es - der Schlaf ist er-

frischend... wenn nur die Nachrichten nicht immer etwas völlig Anderes melden würden: Ein dauerhaftes Trommelfeuer mit Trockenheit, Dürre, Brände, Explosionen, Morde, und natürlich die neuesten COVID-Zahlen. Welch ein gewaltiger Unterschied zwischen innen und außen! Im europäischen Außen soll es nun die EU-Biodiversitätsrichtlinie richten, laut der bis 2021 alle Mitgliedsstaaten auf verbindliche Ziele für Schutzgebiete und zur Wiederherstellung zerstörter Ökosysteme festgelegt werden sollen – eine ambitionierte Aufgabe für die deutsche EU-Ratspräsidentschaft! Erfahrungsgemäß wird vermutlich der Druck der Wirtschaft echte Erfolge erschweren. Aber: Letztendlich zielt diese Maßnahme auf die Verhinderung und Eindämmung weiterer Zoonosen; das sind Infektionen, deren Erreger vom Tier auf dem Menschen überspringen. Je mehr Umwelt, je mehr Ökosysteme zu Monokulturanbau oder versiegelten Wohn- oder Parkplatzgebieten gemacht werden, desto mehr wandern die vertriebenen Tiere samt Erregern in den menschlichen Lebensbereich, bzw. werden zu Futter verarbeitet. Exotische Haustiere und Nahrungsmittel sind weitere Faktoren, die Zoonosen fördern. Der Natur vertrauen; dieser Slogan des DNB bedeutet gerade in diesem Jahr zum Thema Umwelt natürlich auch: Eine intakte Natur schützt vor Viren! Sowie ein intaktes Immunsystem uns im Innen beschützt, so beschützt uns im Außen eine intakte Natur.

Mit herzlichen Grüßen

Nora Laubstein, Präsidentin des  
Deutschen Naturheilbundes

Fortsetzung von Seite 1:

Wird diesen Menschen die Arznei Chloroquin verabreicht, führt dies dazu, dass die biochemischen Prozesse in den roten Blutkörperchen gestört werden und eine leichte bis lebensbedrohliche Hämolyse ausgelöst werden kann, was wiederum zu Mikroembolien führt, durch die überall Gefäße verstopft werden.

Ebenso bei diesen Menschen kontraindiziert: Aspirin (Acetylsalicylsäure), Metamizol, Sulfonamide, Vitamin K.

Vorsicht geboten ist mit **ACE-Hemmern** bei Covid-19, da die Viren an die ACE-Rezeptoren andocken. Auch sollte kein Fieber gesenkt werden (**Ibuprofen** meiden):

*Denn: Viren und Bakterien verbrennen im Feuer des Fiebers, aber erst ab 38,5 Grad!*

Die oben genannten Medikamente vernichten nämlich Bakterien und fördern dadurch indirekt die Viren, vor allem aber schädigen sie die Darmflora und produzieren über die Dysbiose eine Immunschwäche im Darm.

- **Seelischer Anteil** (Urängste, Seelentraumata, Innere Konflikte) bei Covid 19
- **Azidose Übersäuerung.** Diese fördert die sog. „silent inflammation“ (Stille schleichende Entzündung) und damit die Entzündung aller Organe, der Endothelien und Schleimhäute vor allem von Lunge und Darm. Im Darm kann die Entzündung der Darmschleimhaut dann zum sog. „Leaky-gut Syndrom“ (Löchriger Darm) führen. Hierbei gelangen durch die Darmwand Eiweißstoffe in die Blutbahn, was wiederum zu Autoimmunerkrankungen und neurologischen Erkrankungen führen kann.
- **Eine Dysbalance** der richtigen Bakterien und Viren schwächt unser Immunsystem und erhöht die Anfälligkeit für Virenerkrankungen
- Immer mehr im Gespräch: Die **endotheliale Dysfunktion** oder systemische Entzündung des Gefäßendothels/„Capillary Leak-Syndrom“ (löchrige Kapillaren). Hier tritt Bluteiweiß und Flüssigkeit ins Gewebe aus. Bei vorerkrankten Patienten kann dies zu Embolien in Herz, Hirn, Lunge bis hin zu Multiorganversagen führen.
- Begleitet von **pulmonaren Shunts**, einer Fehlsteuerung der Durchblutung in einzelnen Lungenabschnitten, was zu Sauerstoffmangel in den Zellen führen kann.

## Wie kann eine Virusinfektion therapiert werden?

Hier ist zu 100% Naturheilkunde gefragt mit den klassischen immunstärkenden Maßnahmen:

- **Psychotherapie**, denn: „Die Seele steht über dem Körper!“, also angstfreies Denken!
- **Stressreduktion**
- **Moderne Ernährungstherapie:** Basenüberschüssige, vitalstoffreiche, pflanzenbetonte Ovo-lacto-vegetabile Vollwerternährung, ausführlich beschrieben in Gert Dorschners Buch. Moderne Ernährungstherapie (9,90€, erhältlich unter [www.naturheilbund.de](http://www.naturheilbund.de))
- **Bewegungstherapie**, Sport im Freien, denn: Luft verdünnt die Viren und Sonne tötet sie
- **Gesunder Schlaf**, beginnend vor Mitternacht auf einem strahlungsfreien Bett. Schlaf ist kein Luxus, sondern eine Baustelle (Wachstum, Heilung, Seelenregeneration, Immunvorgänge, Lernen, alles passiert nachts im Schlaf)
- **Desinfektion und Verbesserung** der Raumluft durch Anreicherung mit negativ geladenen Sauerstoffionen
- **Raumdesinfektion und Dekontaminierung** mit stabilisiertem HOCL (Hypochlorsäure/ Hypochlorige Säure/ „Hozzel-Wasser“) lt. Dr. med. Dietrich Klinghardt
- **Orthomolekulare Medizin:** Vitalstoffsubstitution mit Vitamin A, B, C (präventiv: mind. 2g Vit.C /d), D (4000IE/d), Mg, Zink, Chrom, L-Arginin/ L-Citrullin, Omega-III-Fettsäuren und Antioxidantien und sekundäre Pflanzenstoffe (Anthocyane, Bioflavonoide u.a.), sowie weitere bedarfsgerechte Vitalstoffe nach ärztlichem Befund. Nur bei genügend Therapieerfahrung: Chlordioxid (ClO<sub>2</sub>)/ MMS Special-Tipp: Vit. C-Hochdosis-Infusionstherapie! (7,5g/d) durch erfahrene Naturheiltherapeuten!
- **Phytotherapie**, z.B. Zwiebel, Meerrettich, Bärlauch, Kapuzinerkresse, Oregano, Propolis, Curcuma, Rosmarin, Löwenzahn. Spezial-Tipp: Knoblauch oder spezielle immunstärkende, antientzündliche und antiviral wirkende heiße Heil-Tees: Artemisia annua, Artesunate (250mg/d), Andrographis („König der Bitterstoffe“), Zistrose (z.B. Cystus Pandalis®) Thymian, Süßholzwurzel, Melisse, Calendula (Ringelblume), Wollblumen, Mädesüßblüten (z.B. Mädesüßblüten Dr. Pandalis

Bio-Tee®), Präparate mit Salbeiblättern, Spitzwegerich, Eibischwurzel, Isländisch Moss (z.B. Phytohustil®) -> Präparate aus Eukalyptusöl, Süßorangenöl, Myrten- und Zitronenöl (z.B. Myrtol®) u.v.m. Merke: Viele o.g. Pflanzen haben eine starke Virustoxizität!

- **Hydrotherapie:** prophylaktisch zur Immunstärkung z.B. nach jedem Duschvorgang am Ende kalt abduschen oder speziell gegen Viren: Hypertherme Bäder bis 41°C über 10 Minuten oder heiße, trockene Luft.

**Merke:** Die meisten Viren denaturieren bei >40°C ! oder Wärme im Nacken (->Stärkung des Parasympathikus über die Cranio-sakralen Reflexe) – **Spezial-Tipp:** Dauerbrause

- **Ausleitverfahren/ Entgiftung:** In vielen Fällen ist eine körpereigene Entgiftung die Grundvoraussetzung für die Entschlackung des Bindegewebes und damit für ein funktionierendes Immunsystem! (z.B. mit Zimt, Koriander, Selen, Lymphomyosot o. Lymphdiaral oder Schröpfen/ Aschner-Methoden oder Chelat-Th. durch erfahrene Naturheiltherapeuten)

- **Darmsanierung:** z.B. Omniflor® (1-0-1), Symbiolact pur® (1Btl./Tag), Combi Flora® flüssig o. Kps. (2xtgl. vor/zu den Mahlzeiten)

- **Enzymtherapie:** z.B. mit Innovazym® (2x3 nüchtern mit viel Wasser 1 Std. vor Mahlzeiten) oder Wobenzym plus®

- **Hyperbare Sauerstoff- und/oder Ozon-Therapie** durch erfahrene Naturheiltherapeuten

- **Homöopathische Ursachenbehandlung**

Diese Maßnahmen verhindern wirksam, dass aus einer Virusinfektion eine Krankheit wird und verbessert gleichzeitig das Allgemeinbefinden, so Gert Dorschner, denn:

*Die Natur kommt uns entgegen, wenn wir im Einklang mit der Natur und den Naturgesetzen leben.*

Gert Dorschner

- Ärztlicher Leiter der AFG HD; Vors. d. Wiss. Beirats des Dt. Naturheilbund (DNB) -  
Facharzt für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur (A-Diplom),  
Master of Klass. Homöopathie (Univ. Sevilla),  
Ernährungsmedizin (DAEM)

Der komplette Filmbeitrag, weitere Informationen und Links, sowie Gert Dorschners neue Buch zum Thema finden Sie unter: [www.naturheilbund.de](http://www.naturheilbund.de)



Der neue Teamvorstand beim NHV Bad Nauheim - Bad Vilbel. V.l. Joachim Böhmer, Miriam Wasserhess, Hazreta Basic, Dr. Klaus Zöltzer, Joachim Böhmer und Petra Hirmer

### NHV BAD NAUHEIM-BAD VILBEL e.V. TROTZT DER KRISE Erleichterung nach Abschluss der Mitgliederversammlung

„In diesen für viele Menschen schwierigen Zeiten braucht es den Naturheilverein“, sagte Sabine Neff, Bundesgeschäftsführerin des Deutschen Naturheilbundes auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Naturheilvereins Bad Nauheim – Bad Vilbel e.V. am Freitag, 24. Juli im Bürgerhaus Rödgen. „Hier erhalten Sie verlässliche Informationen und wertvolle Hilfe in Fragen einer gesunden Lebensweise und der Stärkung des Immunsystems durch gesunde Ernährung, natürliche Bewegung und förderliches Denken.“ Die knapp 40 anwesenden Mitglieder des Vereins füllten den großen Saal coronabedingt bis auf den letzten Platz. Der vor anderthalb Jahren angetretene neue Vorstand hatte eingeladen, um Rechenschaft zu geben über das bisher Erreichte und einen Ausblick zu bieten, wie er den Verein aus der aktuellen allgemeinen Krise herausführen will. Wegen der Bedeutung des mit knapp 800 Mitgliedern größten Naturheilvereins im Deutschen Naturheilbund waren dessen Präsidentin Nora Laubstein und die Bundesgeschäftsführerin eigens aus Pforzheim angereist. Der in der Wetterau fest verwurzelte Naturheilverein steht vor einem gewaltigen Umbruch. Beschleunigt durch die Coronasituation muss der Verein den

Herausforderungen der neuen Medien in einer sich wandelnden Gesellschaft mit einer völligen Neukonzeption begegnen. In Zukunft werden viele Informationen, Kurse und Vorträge auch online nutzbar gemacht. Das Vereinszentrum in der Kurstraße in Bad Nauheim wird nicht mehr die zentrale Anlaufstelle sein, die Veranstaltungen werden vielmehr an verschiedenen Orten in der Wetterau angeboten. Mit den beiden Heilpraktikerinnen Petra Hirmer aus Rosbach und Miriam Wasserhess aus Bad Nauheim konnten zwei neue Vorstandsmitglieder gewonnen werden. Petra Hirmer ist u.a. HP Psychotherapie und Yogalehrerin und vereint in ihrem Anima Mundi Gesundheitszentrum psychische Gesundheit, Kräuterkunde, Ernährung und Yoga. Sie hat schon viele Ideen für eine Neukonzeption des Vereins eingebracht. Miriam Wasserhess bietet als Heilpraktikerin in ihrer Praxis ganzheitliche Therapieverfahren an, wie z. B. TCM, Meditationen und hochdosierte Infusionen durch orthomolekulare Therapien. Sie wird den Verein u.a. bei sozialen Medien unterstützen. Als der Versammlungsleiter den Abend mit der Ankündigung der nächsten Mitgliederversammlung mit Vorstellung des neuen Konzepts für Februar 2021 schloss, waren alle Anwesenden merklich erleichtert und blicken nun erwartungsvoll in die Zukunft.

Hartmut Becker, Schriftführer NHV Bad Nauheim - Bad Vilbel e.V.

### BUNTES BLÜTENMEER BEIM NHV LÖRRACH

#### Aufwertung des Geländes zum Insektenrefugium

Auf dem Gelände des Naturheilvereins Lörrach und Umgebung ist ein Kleinod entstanden. Überlegungen, die triste Fläche rund um das Vereinsheim naturnäher und damit auch ansprechend zu gestalten, stellten die Vorsitzende Ingeborg Morath und Mitglied Armin Wikmann bereits Anfang 2019 an. Wikmann schlug vor, den Rasen in ein vielfältig blühendes Refugium zu verwandeln. Das notwendige Know-how dafür brachte der engagierte Naturschützer mit. Also ergriff der Vorstand im Zuge des notwendigen Umbaus der Toilettenanlage, die Chance und ersetzte den arg in Mitleidenschaft gezogenen Rasen durch hochwertigen Boden. Diesen wertete man danach fachgerecht auf und arbeitete eine Kompostschicht ein. Mit Bedacht wurde einheimisches Saatgut ausgewählt. Nach



einem unspektakulärem Winter setzte im März dann das Höhenwachstum der Saat ein. Sei Ende Mai stehen Schafgarbe, wilde Möhre, Wiesenpippau, Labkraut, Vogelwicke und viele weitere Blumen in voller Pracht. Insekten wie Bienen, Hummeln, Schmetterlinge etc. hätten die artenreiche Wiese schnell entdeckt, schildert Wikmann.

Bereits neue Pläne werden geschmiedet: Zwei bis drei Obstbäume sollen die Wiese weiter aufwerten und ein Streuobstklassenzimmer könnte auf angrenzendem Gelände entstehen. Umweltbildung in der Natur bietet sich aus Sicht von Armin Wikmann an diesem Ort besonders an. Der Verein hofft, dass mit seinem Gelände auch das Interesse an seinen Aktivitäten wieder neu erblüht.

Auszug aus der Badischen Zeitung,

Autor: Herbert Frey



Ingeborg Morath und Mick Enzenross setzen sich für ihren Verein ein.

## EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT BEIM NHV LÖRRACH Wechsel in Öffentlichkeitsarbeit

Bei der Vorstandssitzung vom Naturheilverein Lörrach 1906 u. Umgebung e.V. gab die 1. Vorsitzende, Ingeborg Morath, die Bestellung von Michael Enzenross in den Vorstand des Vereines bekannt. Zwei Parteien, die sich aus Passion für das Thema Gesundheit und Naturheilkunde ehrenamtlich engagieren. Ingeborg Morath ist seit vielen Jahren die treibende Kraft vom Naturheilverein Lörrach und Michael Enzenross mit dem digitalen Forum „Gesundheitsforum Markgräflerland“, eine Plattform für Themen, Events zu Gesundheitsthemen.

Ingeborg Morath sieht positive Synergien für Veranstaltungen, Vorträge und freut sich, dass Mick Enzenross die Funktion des Schriftführers übernommen hat.  
Andrea Wikmann, NHV Lörrach u. Umgebung e.V.

## JAHRESAUSFLUG NHV ULM Besuch des Artemisia- Kräuterhofs im Allgäu – Stiefenhofen

Zum Glück konnte der Ausflug stattfinden, denn Heilkräuter sind in der heutigen Zeit wichtiger denn je! So machten sich im Frühsommer zehn Teilnehmer mit privaten PKWs auf den Weg von Ulm ins Allgäu zum Kräuterhof „Artemisia“ in Stiefenhofen im Allgäu (Nähe Oberstaufen).

Während einer zweistündigen Führung über den Hof, Gewächshäuser und die Felder erzählte uns Bärbel Bentele, die seit der Entstehung des Hofes dort arbeitet, von den Ideologien des Gründers, Tilmann Schlosser, und der sich veränderten Situation nach 30-Jahren. Wir erlebten: Von den „Baby-Pflanzen“, den Verlauf der Reifezeit bis zur Ernte und weiter die Verarbeitung, ja sogar bis zum Verkauf ist heute immer noch absolut alles Handarbeit. Es wird auf Achtsamkeit in Bezug auf Boden, Luft, Licht und Pflanze sowie Menschen geachtet. Auf dem Gelände. Zwischen den Äckern befinden sich Altäre der verschiedenen Religionen, die zur Stille und Dankbarkeit einladen. Frau Bentele gab uns auch viel ihres Wissens zur Verwendung der Kräuter im Brauchtum und Sprachgebrauch weiter. Was Corona und Beifuß (Artemisia) verbindet, müssen wir noch herausfinden, aber es muss wohl eine Verbindung zur Heilkraft geben - so meinte Bärbel Bentele, denn sie habe von einer Firma den Auftrag bekommen, eine grössere Mengen davon anzubauen. In der kleinen Gaststube stärkten wir uns anschließend mit einfachen Gerichten, selbstgemachten Limonaden, Kaffee und Kuchen der Saison und konnten aus dem Laden Tees, Pflanzen und Gemüse mit nach Hause nehmen. Zum Abschluss des Ausfluges besuchten wir eine Käserei im Nachbarort Hopfen.

Gisela Fritz, 2. Vorsitzende NHV Ulm/ Neu-Ulm e.V.

## mit naturheilkundlichen Therapeuten

Es gibt viele Informationen über schulmedizinische, aber nur wenige über naturheilkundliche Behandlungsmöglichkeiten. Die Telefonsprechstunde des DNB richtet sich an Menschen, die eine unabhängige und persönliche Beratung zu medizinischen oder psychosomatischen Problemen wünschen.

Am Telefon sitzen erfahrene Heilpraktiker, Ärzte und Fachärzte aus unseren Vereinen bzw. dem wissenschaftlichen Beirat. Diese telefonische Beratung ersetzt jedoch nicht eine körperliche, medizinische Untersuchung. Die Beratung ist für Mitglieder kostenlos. Von Nichtmitgliedern wird eine Spende erbeten.

Als Mitglied eines Naturheilvereins melden Sie sich telefonisch bei der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Naturheilbundes zu den üblichen Bürozeiten unter Tel. **07237/4848-799** oder schreiben Sie eine Mail an **dnb-sprechstunde@naturheilbund.de**

Unsere Therapeuten rufen Sie mittwochs zwischen 17 und 19 Uhr zurück.

## Am Therapeuten-Telefon im Oktober



**Bettina Fornoff**  
Heilpraktikerin  
Schwerpunkte:  
Frauenheilkunde,  
klassische Homöopathie,  
Autoimmunkrankheiten,  
chronische Beschwerden

## IMPRESSUM

**DNB-impulse** ist das Verbandsmagazin des Deutschen Naturheilbundes für Naturheilvereine und Mitglieder.

**Herausgeber & Redaktionsanschrift:**  
Deutscher Naturheilbund eV, Schloss Bauschlott  
Am Anger 70, 75245 Neulingen  
Tel. 07237/4848-799 • Fax 07237/4848-798

E-Mail: [info@naturheilbund.de](mailto:info@naturheilbund.de)  
Internet: [www.naturheilbund.de](http://www.naturheilbund.de)

**Redaktion dieser Ausgabe:**  
Nora Laubstein (Verantw.), Sabine Neff

Illustration Titel: creativ collection,  
weitere Bilder: fotolia, sowie Privat von den Vereinen

**Druck:**  
Brühlsche Universitätsdruckerei GmbH & Co KG,  
Gießen

**Erscheinungsweise:**  
Monatlich, eingehftet im „Naturarzt“.

Im März, Juni, September und Dezember als 16-seitige Jahreszeiten-Ausgaben, in den übrigen Monaten als 4-seitiger Einhefter.

**Nächste Ausgabe:** November 2020 mit 4 Seiten als Einhefter im „Naturarzt“.

**Hinweise für den Leser:**  
Der Zeitschrifteninhalt wird nach bestem Wissen erstellt, Haftung und Gewähr müssen jedoch wegen der Komplexität der Materie ausgeschlossen werden. Mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht in jedem Fall die Auffassung des DNB wieder. Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren.



Werden Sie

## Naturheilkunde-Berater/in DNB®

Der Lehrgang über naturheilkundliches Basiswissen für Alltag und Beratungspraxis.

Unsere ärztlich geleitete **Original-DNB®**-Ausbildung umfasst vier Präsenz-Wochenenden, Prüfungstag und Selbstlernphasen, Zeitrahmen ca. 5 Monate. Die Lehrgangsggebühr inkl. umfangreichem Material beträgt 775 €.

**Termine, Info und Anmeldung:**



**Deutscher Naturheilbund eV**

Am Anger 70 • 75245 Neulingen • Tel. 07237-48 48 799  
[info@naturheilbund.de](mailto:info@naturheilbund.de) • [www.naturheilbund.de](http://www.naturheilbund.de)